

Protokollauszug

aus der

16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 25.02.2021

öffentlich

Top 4.1 Berichterstattung zur Durchquerung des Quartiers zwischen Kirschallee und Habichtweg (gem. Beschluss zur DS 19/SVV/0912)

(erfolgte schriftlich per Mail an die Mitglieder am 24.2.2021 – siehe Anlage zur Niederschrift)

Herr Viehrig bezieht sich auf das mitgesandte Bild und die dort u.a. verzeichnete Privatstraße. Er erkundigt sich, ob dieser Fakt bei den Planungen Berücksichtigung gefunden hat.

Herr Schenke informiert, dass die Landeshauptstadt für die genannte Privatstraße ein Wegerecht eingeräumt bekommen hat. Entsprechende Verkehrszeichen würden aber nochmals geprüft.

Herr Viehrig bittet um Rücksprache mit den Anwohnern.

47 16.02.2021

4

BE für den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität am 25.02.2021 gemäß Beschluss: 19/SVV/0912 vom 11.11.2019 Durchwegung des Quartiers zwischen Kirschallee und Habichtweg

Im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität wurde am 26.09.2019 informiert, dass eine Erlangung des Wegerechtes für die Wegeverbindung zwischen der Kirschallee und dem Habichtweg an der ursprünglich geplanten Stelle nicht realisierbar ist. Da sich in diesem und auch im weiteren Bereich alle Grundstücke im Privateigentum befinden, ist immer Grunderwerb zur Realisierung eines Weges auch an anderer Stelle notwendig. Eine Zustimmung der Grundstückseigentümer wird hierzu nicht erteilt.

Aus den vorgenannten Gründen wurde die Wegeführung entlang der Potsdamer Straße bereits aufgewertet, u.a. die Ausweisung eines gegenläufigen Radweges vom Habichtweg bis zum Schulplatz.

Als Möglichkeiten zur Realisierbarkeit einer alternativen Wegeverbindung an anderer Stelle ergibt sich ein Weg (Anlage) über die öffentliche Grünfläche (Flurstück 975) zwischen den beiden öffentlich zugänglichen Bereichen am Fliederweg (Flurstück 411) und der Privatstraße (Flurstück FS 967). Dieser Weg ist zurzeit unbefestigt und wird bereits genutzt. Im II. Quartal 2021 wird der Weg so befestigt, dass er als öffentlicher Gehweg nutzbar ist.

Thomas Schenke

Anlage:



